



© maxidos/fotolia

PRÜFBOGEN

Ladekran – Version A

Bitte vorab ausfüllen (Blockschrift)

Name*

Vorname

Firma

Prüfdatum

* Mit Teilnahme an der Prüfung bestätige ich, dass bei mir derzeit keine körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen vorliegen, die die Ausbildung beeinträchtigen und eine Gefährdung für die übrigen Teilnehmer darstellen können.

Wichtig!

Für die theoretische Abschlussprüfung haben Sie **45 Minuten Zeit**. Die Prüfung umfasst 50 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren. Zum Ausfüllen verwenden Sie bitte einen **Filz- oder Kugelschreiber** (keine Bleistifte).

Bitte kreuzen Sie jeweils die richtige(n) Antwort(en) an. Pro Frage können dabei bis zu drei Antworten richtig sein. **Falsch angekreuzte Felder** machen Sie bitte durch Schraffur () eindeutig kenntlich.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



© (m) Andres Rodriguez/fotolia



© Andres Rodriguez/fotolia



© Andres Rodriguez/fotolia

Bestell-Nr. 16281

1. Was muss beim Abstützen eines Ladekrans beachtet werden?

- Die Neigung (seitlich und in Längsrichtung) des Krans darf den vom Hersteller vorgegebenen Wert nicht überschreiten.
- Ein Abstützen des Krans ist nicht zwingend nötig, wenn nur kurz etwas aufgenommen werden soll.
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein, sonst muss unterbaut werden.

2. Was ist eine Unterflasche?

- Die zunterst liegende Flasche in einer Transportbox für Druckflaschen.
- Eine Flasche, die zur Tiefenbestimmung von Gewässern benutzt wird.
- Der untere Umlenkpunkt eines Flaschenzugs (Hakenrolle).

3. Aus welcher Vorschrift entnimmt man die Voraussetzungen, die zum Führen eines Ladekrans erfüllt sein müssen?

- DGUV Vorschrift 52
- StVO, alternativ BGB und Tarifrecht
- Arbeitsschutzgesetz und interne Betriebsanweisung des Arbeitgebers

4. Wer darf den Ladekran besteigen?

- Kranführer, Panoramafotografen, Bauleiter
- Kranführer, Wartungspersonal und andere Befugte (mit dienstlichem Auftrag)
- Jeder, der körperlich in der Lage ist, einen Ladekranaufstieg zu bewältigen.

Punkte:

5. Was sind die Pflichten des Kranführers, wenn er abgelöst wird?

- Er muss dem nachfolgenden Bediener alle Mängel und besondere Vorkommnisse mitteilen.
- Er muss die Geschäftsleitung unterrichten, was er an diesem Arbeitstag geleistet hat.
- Er muss vor Ort bleiben, bis der nächste Bediener die Sicherheits-/Funktionsprüfung durchgeführt hat.

6. Warum wird eine tägliche Sichtprüfung am Kran durchgeführt?

- Um Leckagen im Hydrauliksystem umgehend beseitigen zu können.
- Um Korrosionsschäden früh genug zu erkennen.
- Um eventuell vorhandene, mit bloßem Auge erkennbare Schäden oder Mängel bemerken und beheben zu können.

7. Unter welchen Voraussetzungen dürfen an einem Kran Wartungsarbeiten durchgeführt werden?

- Wenn der Chef dies in den Kalender geschrieben hat.
- Nur bei gesichertem Kran, d.h. der Kran ist abgeschaltet und gesichert.
- Erst wenn der Kran schwergängig läuft und sich starke Rostablagerungen gebildet haben.

8. Mit welchem Hinweis muss ein Kran im Bereich des Aufstiegs gekennzeichnet sein, um den Sicherheitsbestimmungen zu entsprechen?

- „Mobiltelefon verboten!“
- „Unbefugter Aufstieg untersagt!“
- „Kein Aufstieg für Personen der mit einer Körpergröße unter 1,50 m oder über 1,90 m!“

Punkte: